TTC Sebbeterode-Winterscheid

Erste mit zweitem Sieg in Serie

Bezirksliga Gr.4:

TTC Sebbeterode-Winterscheid - TTG Ottrau/Berfa 2013 II 9:7

Nervenstarkes Schlussdoppel sichert zweiten Sieg nach fast 4 Stunden Spielzeit

Der Start lief alles andere als gut. Im ersten Doppel führte man mit 2:0 und 8:2 und trotzdem musste man den Sieg noch den Gästen überlassen. Doch dann drehte das Doppel zwei mit Martin Kolb und Michael Faust nach einer starken kämpferischen Leistung einen 0:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg. Doppel 3 hatte gegen das starke Doppel 3 der Gäste keine Chance und somit ging man mit einem 1:2 Rückstand in die erste Einzelrunde. Nun folgten fünf Siege in Serie. Hier siegten Kim Heynmöller (3:0), Christian Viehmeier (3:0), Martin Kolb (3:0), Otto Plamper (3:1) und Michael Faust mit 3:2. Faust drehte im fünften Satz noch einen 5:9 Rückstand zum 11:9. Nach der ersten Einzelrunde lag man somit 6:3 in Führung. Kim Heynmöller erhöhte im Anschluss mit einem 3:0 Sieg auf 7:3. Die Gäste gaben aber nicht auf und verkürzten auf 7:5. Otto Plamper baute den Vorsprung mit einem 3:0-Sieg auf 8:5 aus. Hätte man das Eingangsdoppel nicht noch abgegeben, dann wäre jetzt schon alles in trockenen Tüchern. Am hinteren Paarkreuz folgten zwei knappe 1:3 Niederlagen und somit musste man in das Schlussdoppel. Das Schlussdoppel der Gäste ging schnell mit 2:0 Sätzen in Führung und es sah nach einem unnötigen Unentschieden aus. Doch Heynmöller und Viehmeier gaben nicht auf. Sie wehrten im dritten und vierten Satz mehrere Matchbälle ab und erzwangen einen fünften Satz. Diesen konnten sie dann mit 11:6 für sich entscheiden und somit die Niederlage zu Beginn wieder ausgleichen. Nach knapp 4 Stunden Spielzeit konnte man sich somit über einen sehr wichtigen Sieg im Abstiegskampf freuen.

Auf dem Bild Otto Plamper, der zwei Siege zum 9:7 Erfolg beisteuerte.

Bezirksklasse Gr.7 - Pokalhalbfinale:

TTC Sebbeterode-Winterscheid-2 - SV RW Leimsfeld 3:4

Zweite unterliegt trotz 3:0 Führung

Leimsfeld reiste fast mit optimaler Aufstellung an, also stellte man sich auf eine schnelle hohe Niederlage ein. Doch scheinbar hat der Pokal nicht nur im Fußball seine eigenen Gesetze. Sven Lecher konnte die erste Partie mit einer guten konzentrierten Leistung mit 3:1 für sich entscheiden. Heiko Kirschner musste gegen die Nr. 1 der Leimsfelder ran und verlor den ersten Satz ziemlich deutlich mit 4:11. Doch dann schien der Leimsfelder sich zu sicher zu sein, und so konnte Kirschner das Spiel zur Überraschung noch zu einem 3:1-Sieg drehen. Im Anschluss spielte Heinrich Renner und verlor ebenfalls den ersten Satz. Auch Renner brachte das Kunststück fertig das Spiel noch mit 3:1 zu gewinnen. Mit einer 3:0 Führung ging es dann in das Doppel. Hier spielten Heiko Kirschner und Heinrich Renner. Nach dem ersten gewonnen Satz roch es nun endgültig nach einer Sensation. Doch leider wurden die Sätze 2 und 3 knapp mit 9:11 verloren und dies gab den Gästen soviel Rückenwind, dass sie auch den vierten Satz für sich entscheiden konnten. Es folgten danach 3 Einzel die alle nach dem gleichen Muster abliefen. In allen 3 Einzeln führte man 1:0 und alle gingen mit 3:1 verloren. Am meisten Pech hatte Heinrich Renner, denn die Sätze 3 und 4 endeten mit 11:13 und 14:16 für den Gästespieler. Somit konnten die Gäste doch noch ihrer Favoritenrolle gerecht werden und ins Gruppenfinale der Bezirksklasse Gr.7 einziehen.
Das Ligaspiel gegen Michelsberg wurde aufgrund von Personalmangel der Michelsberger auf den 09.12.2023 verlegt.

Jugend J13:

TTC Neukirchen–Riebelsdorf - TTC Sebbeterode-Winterscheid j13 6:4

Knapp verloren!

Das Auswärtsspiel in Neukirchen fand auf Augenhöhe mit dem Gastgeber statt. Leider wurde zu Beginn das Doppel (Peter/ Schwarze) in fünf Sätzen, in der Verlängerung verloren (5:11 11:8 11:6 9:11 13:11).
Das erste Einzel verlor Rayan Khalil knapp mit 1:3. Dann gewann Erik Peter 3:0. Emilian Schwarze verlor dann gegen den starken Jona Ruhl, der an diesem Tag nicht zu schlagen war. Als nächstes war Karem Zegin an der Reihe, der stark mit 3:1 gewann. Kerem gewann auch sein zweites Spiel mit 3:2. Der Zwischenstand lautete zur Halbzeit 4:3 für den Gastgeber. Nur noch Erik Peter konnte ein weiteres Spiel mit 3:2 gewinnen. Da das letzte Spiel von Rayan Khalil verloren wurde, war die Niederlage mit 6:4 gegen Neukirchen besiegelt. Knapper geht es nicht. Gut gemacht, Jungs.

Vorschau:

Dritte Mannschaft 3x gefordert

Die dritte Mannschaft spielt in dieser Woche am Dienstag den 21.11. in Ziegenhain gegen Niedegrenzebach. Gegen den Tabellenzeiten wird es schwer was zu holen. Am folgenden Mittwoch spielt unsere Jugend j13 Mannschaft zu Hause gegen Todenhausen. Gegen den Tabellennachbarn könnte es ein knappes Rennen geben. Samstag spielt die Erste zu Hause in der Hochlandhalle gegen Fritzlar. Gegen den Tabellenzweiten kann man nach den beiden Siegen etwas entspannter antreten. Doch man will natürlich versuchen die kleine Außenseiterchance, die man sicherlich hat, zu nutzen. Im Anschluss an die Erste spielt die Dritte zu Hause gegen Ziegenhain. Ein Gegner, den man je nach den Aufstellungen auch bezwingen kann. Am Mittwoch den 29.11 tritt die Dritte zum dritten Mal innerhalb von einer Woche beim Schlusslicht in Verna an. Hier geht man leicht favorisiert ins Rennen.

Di, 21.11.2023, 20:00 Uhr:
SV Blau-Rot 1911 Niedergrenzebach - **TTC Sebbeterode-Winterscheid-3**
Mi, 22.11.2023, 18:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13 - TTC 1952 Todenhausen-2
Sa, 25.11.2023, 15:30 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid - TuS 1862/1911 Fritzlar
Sa, 25.11.2023, 19:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-3 - Tuspo 1886 Ziegenhain-2
Mi, 29.11.2023, 19:30 Uhr:
VfL Verna-Allendorf-2 - **TTC Sebbeterode-Winterscheid-3**

Training:

Das Training findet zurzeit in der Regel dienstags und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 17.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennistrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen**. Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen.